Presseinformation

14. September 2007

50 Jahre Truppenübungsplatz Allentsteig

Plank: Enorm wichtig für das Waldviertel

„Der Truppenübungsplatz Allentsteig ist nicht nur eine wichtige Einrichtung des Bundesheeres für die Ausbildung von Soldaten, sondern aus wirtschaftlicher, landwirtschaftlicher und ökologischer Sicht enorm wichtig für das Waldviertel“, so Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank beim Festakt anlässlich 50 Jahre Truppenübungsplatz Allentsteig. 550 Menschen finden durch den Übungsplatz Arbeit in der Region, die wirtschaftliche Wertschöpfung liegt bei rund 25 Millionen Euro jährlich.

Das Bundesheer legt auch großen Wert darauf, den Platz in seiner natürlichen Landschaftsform zu erhalten. Er wird für die Forst-, Land- und Teichwirtschaft genutzt. Plank: „Die Landschaftspflege (rund 2.300 Hektar) übernehmen mehr als 300 Bauern. Wirtschaftliche und ökologische Bedeutung haben auch die Jagd.“

Auf dem Truppenübungsplatz sind alte Wildnisflächen und alte Kulturlandschaften anzutreffen, mit einer großen Zahl an „Rote-Liste-Arten“ der Tier- und Pflanzenwelt. Studien belegen, dass durch die militärische Übungstätigkeit die Naturschutzfunktion keineswegs nachteilig beeinträchtigt wird.

Plank würdigte auch die Leistungen und den Einsatz des Bundesheeres bei Katastrophenfällen sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit allen Hilfsorganisationen. „Das Bundesheer stellt im Ernstfall den hervorragenden Ausbildungsstand seiner Soldaten immer wieder unter Beweis“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at